

kritische berichte 1.2026: Prekäre Karrieren!

Kathrin Rottmann

kritische berichte, Bd. 54, 2026, Nr. 1

Prekäre Karrieren! Unter welchen Bedingungen wollen wir arbeiten?

Kunsthistoriker:innen halten Archive lebendig, kuratieren Ausstellungen, forschen und vermitteln Wissen – in nahezu sämtlichen Berufsfeldern mit zu niedrigen Honoraren und befristeten Verträgen, weil prekäre Karrieren in der Kunstgeschichte längst zum Normalfall geworden sind. Die neue Ausgabe der kritischen berichte, hg. v. Karoline Künkler und Kathrin Rottmann, fordert Solidarität und liefert konstruktive Lösungsvorschläge.

Jetzt lesen, teilen, diskutieren – und mitmachen.

<https://ahnp.ub.uni-heidelberg.de/journals/kb/issue/view/7522>

Karoline Künkler, Kathrin Rottmann

Prekäre Karrieren – wie lange noch? Kultur- und Wissenschaftspolitik ist auch Arbeitspolitik

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114324>

Roland Kanz

Kunstgeschichte und Beruf. Ein Vierteljahrhundert später

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114326>

Karoline Künkler

Freiberuflich in der Kunstwissenschaft. Eine Analyse mit Handlungsoptionen

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114327>

Ruth Heftrig

Selbstbewusst selbstständig. Freie im Deutschen Verband für Kunstgeschichte

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114328>

Laura Windisch

Kunsthistoriker:innen in der freien Wirtschaft. Arbeitsrealitäten und Herausforderungen

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114329>

Annika Büttner, Johannes Müller-Kissing

Arbeitsbedingungen in der Denkmalpflege. Best Practice aus Essen

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114330>

Autonome AG Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter an Hochschulen

Privilegiert prekariisiert – studentisch beschäftigt an Hochschulen

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114331>

AG Arbeitsbedingungen Kunstwissenschaft (Franziska Kaun, Susanne Müller-Bechtel, Sarah Sig-

mund)

Lehrbeauftragte. Einblicke in heterogene Beschäftigungsverhältnisse

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114333>

Urs Neuger

„Eigentlich...“. Prekäres von der Arbeit des Kunsthistorikers im Mittelbau

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114336>

Tobias Rosefeldt, AG Arbeitsbedingungen Kunstwissenschaft (Henrike Haug, Kathrin Rottmann)

„Positiv sein, nach vorne blicken und Leute ermutigen, die mitmachen wollen.“ Ein Interview zu Departmentstrukturen

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114337>

Sarah Hegenbart, Emilia Krellmann, Anna-Jo Weier

Neurechte Angriffe auf Kulturpolitik und Wissenschaft kontern. Interview zur „Initiative Provenienzforschung stärken!“

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114338>

Alessa K. Paluch

Wer kann sich das leisten? Ein klassensensibler Blick auf die Debatte „Arbeitsbedingungen“

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114340>

Luise Klonowski

An die Arbeit! Kunsthistoriker:innen in Gewerkschaften

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114340>

Debattenbeitrag: Klimagerechtigkeit

Hui Luan Tran, Maurice Saß

Träumen auf dem Boden der Tatsachen. Wie geht klimagerechte Kunstgeschichte? Gespräch mit David Ganz, Lilian Haberer, Kaja Ninnis und Miriam Szwest

<https://doi.org/10.11588/kb.2026.1.114342>

Quellennachweis:

TOC: kritische berichte 1.2026: Prekäre Karrieren!. In: ArtHist.net, 17.03.2026. Letzter Zugriff 15.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/52005>>.